

Charakterisieren

Was ist Charakterisieren und wozu dient diese Methode?

Charakter (griech.: eingekerbtes Zeichen). Das Wort bezeichnet die in einer Persönlichkeit zusammenwirkende Vielfalt von Eigenschaften und Verhaltensweisen.

In einer Charakterisierung soll eine literarische Figur so dargestellt werden, wie sie aus Signalen des Textes für den Leser erfahrbar wird.

So gehst du vor:

1. Aspekte der Charakterisierung:

Äußeres Erscheinungsbild / besondere Merkmale (z. B. Sprache, typische Tätigkeiten Verhaltensweisen)

Lebensumstände,
Herkunft, Stand,
Vorgeschichte usw.

Gestaltung einer
literarischen Figur

Vorlieben / Gedanken / Gefühle / Eigenschaften

Einstellungen / Absichten / Motive

2. Indirekte und direkte Charakterisierung

- a) Gehe dabei einerseits von Textstellen aus, in denen wichtige Eigenschaften der Figur durch ihr Verhalten oder Äußerungen, die gedeutet werden müssen. Du charakterisierst also indirekt.
- b) Untersuche andererseits Textstellen, in denen der Erzähler bzw. andere Figuren des Textes direkte Aussagen über die zu charakterisierende Figur treffen, d.h. sie direkt charakterisieren.

3. Eine Charakterisierung schreiben

Tempus ist das Präsens, der Schreibstil ist sachlich.

- a) Einleitung: TATET (Titel, Autor, Textsorte, Erscheinungsjahr, Thema); Einordnung des Textausschnitts und kurze Zusammenfassung, Rolle der zu charakterisierenden Figur
- b) Hauptteil: Beschreibung sowie Deutung der Charaktermerkmale einer Figur (siehe 1.); Reihenfolge vom Äußeren zum Inneren (äußeres Erscheinungsbild → Einstellungen). Belege deine Schlussfolgerungen anhand von Zitaten und Textverweisen.
- c) Schluss: Die Charakterisierung kann in eine abschließende Bewertung der Figur münden, in der auch ihre Bedeutung für den gesamten Text herausgearbeitet wird.

Fächer: Deutsch, Fremdsprachen, Gesellschaftswissenschaften

Jahrgang: ab 7